



Der Delegierte der Deutschen Wirtschaft (Representative of German Industry and Trade, RGIT)

ist das Verbindungsbüro des *Bundesverbands der deutschen Industrie* (BDI) und des *Deutschen Industrie und Handelskammertags* (DIHK) in Washington, DC. Der Delegierte der Deutschen Wirtschaft ist *Dr. Thomas Zielke*. RGIT ist von den gewählten Vertretern der verfassten Wirtschaft in Deutschland beauftragt, politische Positionen und Anliegen zu formulieren oder zu transportieren sowie die Kontakte zu Unternehmen, Wirtschaftsvereinigungen und *Think Tanks* etc. aufzubauen und zu halten.

Aufgaben und Dienstleistungen von RGIT:

- Interessenvertretung der deutschen Wirtschaft bei der US Administration, dem Kongress und relevanten Institutionen sowie internationalen Organisationen wie Weltbank und IWF durch schriftliche und mündliche Stellungnahmen;
- Regelmäßige Berichterstattung an unsere Trägerorganisationen und deren Mitglieder über politische, wirtschaftliche und gesetzgeberische Entwicklungen in den USA sowie Informationsdienst für unsere Partner in den USA über die deutsche Wirtschaft;
- Veranstaltungen zu verschiedenen Handels- und Investitionsthemen zur Förderung des Informationsaustauschs zwischen Experten in Themenfeldern wie transatlantischer Handel oder Wirtschafts- und Industriepolitik;
- Organisation und Durchführung von Delegationsreisen und Netzwerkveranstaltungen, Treffpunktfunktion für Regierung, Wirtschaft, Wissenschaft, politische Einrichtungen und Experten zu transatlantischen Wirtschaftsthemen;
- Enge Zusammenarbeit mit den Deutsch-Amerikanischen Auslandshandelskammern (AHK-USA) in New York, Atlanta, und Chicago, Informationsdienst und Unterstützung für 2.500 Mitgliedsunternehmen der AHK-USA, zur Verbesserung der bilateralen Handelsbeziehungen und Dienstleistungsangebote.

Deutschland ist wichtiger Handelspartner und Investor in den USA

- Die Mitgliedsunternehmen des AHK-USA Netzwerks, welche auch von RGIT unterstützt werden, haben ein Investitionsvolumen von insgesamt 211 Milliarden US\$ in den USA.
- Nach einer Studie des *Congressional Research Service* aus dem Jahr 2011 haben US-Tochterfirmen deutscher Unternehmen rund 650.000 Arbeitsplätze in den USA, 188.000 davon in der Industrie, geschaffen.

Auf unserer Webseite www.rgit-usa.com findet man Informationen über die Arbeit von RGIT sowie zu unseren Publikationen: *Washington News* (ein wöchentlicher elektronischer Informationsdienst), *Im Blickpunkt* (zu Themen von besonderer Relevanz), *Legislative and Regulatory Update* (aktuelle Auswahl der für die deutsche Wirtschaft wichtigsten Regulierungsvorhaben und gesetzlichen Entwicklungen in den USA in englischer Sprache), sowie *Inside the Beltway*, RGITs Beitrag zum AHK-USA Magazin *German American Trade*.

Das Büro des Delegierten der Deutschen Wirtschaft wurde 1988 als Verbindungsbüro von BDI und DIHK gegründet. Es wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung unterstützt. RGIT ist sowohl unter dem „Foreign Agents Registration Act“ als auch dem „Lobbying Disclosure Act“ der US-Regierung registriert.